

L02062 Peter Altenberg an
Arthur Schnitzler, [10.? 5. 1912]

*„Motto: Schneeglöcklein, läutest den Frühling ein,
Für mich begräbst du den herrlichen Winter.“*

HOTEL PANHANS AM SEMMERING
mit dazugehörigem Hotel Erzherzog Johann.

1025 m Seehöhe.

1025 m Seehöhe.

400 Zimmer und Salons, meist mit Balkons, Gesellschaftsloggien und
gemeinsame Terrassen für Freiluft- und Liegekuren in jedem Stockwerke.
Komplette Appartements mit Bad, Dusche und Toilette. Überall elektrisches
Licht und Warmwasserheizung, welche in jedem Zimmer genau regulierbar
(auch Wohnungen mit Öfen). Hausarzt, Apotheke, Lift. Photographische
Dunkelkammer, Automobil-Remise.

Großes Kaffeehaus, luxuriöse Halle, Konversations-, Spiel-, Lese-, Musik-
und Damensalons. Feinstes Orchester vom 20. Juni bis 20. September und
vom 20. Dezember bis 20. März.

Neben dem Hotel befindet sich das schmucke Semmering-Kirchlein (jeden
Tag heilige Messe).

Wintersportplatz und Höhenkurort allerersten Ranges.

Mittelpunkt des hiesigen Wintersports.

Sitz des Österreichischen Wintersport-Klubs im Hotel Erzherzog Johann.

Eigene Hochwildjagd, Forellenfischerei, Reitpferde. Fahrräder und
Wintersportrequisiten.

Tennis-, Croquet-, Eislauf-, Ski- und Rodelplätze.

Elektrischer Aufzug für Personen und Sportgeräte bei der 4 km langen
Rodel- und Bobbahn.

Bade- und Wasserkur unter Leitung bewährter Ärzte. Kohlensäure-,
elektrische Dampfbäder, Inhalationen System Dr. Bulling.
Hochquellenleitung.

Bester Nachkurort nach Karlsbad, Marienbad, Franzensbad, Teplitz,
Abbazia, Meran, Grado, Gastein, Pestyan, Davos usw. Winterkuren.
Kammerlieferant der Kaiserl. Hoheiten Erz. Franz Ferdinand, Erz. Karl
und Erz. Stephan.

Sieben zum Hotel gehörige Villen mit Küchen und Herrschaftsstallungen.
Vom Allerhöchsten Hofe und der hohen Aristokratie seit vielen Jahren sehr
bevorzugt.

Acht Jahre Sommeraufenthalt des Reichskanzlers Fürsten Bülow.

Franz Panhans, Besitzer und persönlicher Leiter.

Semmering, am

Ich bitte sehr, es dem Herrn D^r Arthur Schnitzler mitzuteilen, daß ich noch nie
eine so feine Novelle gelesen habe wie: »DER TOD DES JUNGGESELLEN« in seinem
neuen Buche: »MASKEN UND WUNDER«!

Auch bitte ich um ein Exemplar dieses Buches gratis.
Ihr

Peter Altenberg

45

Semmering, Hotel Panhans

☞ CUL, Schnitzler, B 2.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 278 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit rotem Buntstift beschrieben: »(an Tisch Mai 1912«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand neben den Wunsch nach einem Exemplar Vermerk: »erledigt«

⁴² *neuen Buche*] Schnitzler hatte am 6. 5. 1912 sein erstes Exemplar von *Masken und Wunder. Novellen* in der Hand. Da er im Mai keinen Aufenthalt am Semmering im *Tagebuch* erwähnt, bietet sich nur die Reise vom 10. 5. 1912 bis zum 11. 5. 1912 nach Triest an, auf der er den Semmering passierte und möglicherweise Zwischenstation eingelegt hatte und ein Exemplar »an Tisch« überbringen ließ.